

Martin Schulte-Wissermann (Piraten)

Ersetzungsantrag

Zu TOP 9.7 „Für eine saubere Stadt! Graffiti-Schmierereien nachhaltig und wirkungsvoll bekämpfen“ (A0623/19)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Flächen unter der Albertbrücke und der Waldschlößchenbrücke für z.B. Outdoor-Sport und/oder für legale Graffiti-Wände genutzt werden. Kooperationen mit Vereinen und Initiativen sind zu begrüßen.
2. die für die Umsetzung notwendigen haushalterischen Auswirkungen sind zu ermitteln. Hierbei sind Mehr- aber auch Minderbelastungen mit einzubeziehen.
3. über die Ergebnisse von 1 und 2 sind die Stadtbezirksbeiräten Altstadt und Neustadt sowie der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Liegenschaften sowie der Finanzausschuss bis zum 30.06.2020 zu informieren.

Begründung:

Die Flächen unter den Brücken sind momentan weitgehend ungenutzt. Da sie aber sowohl im freien liegen als auch überdacht sind, sollten sie für Freizeitaktivitäten - für die genau diese zwei Umstände vorteilhaft sind - genutzt werden. In Zusammenarbeit mit Vereinen und Initiativen muss dies auch nicht sehr haushaltsbelastend sein. Im Gegenteil: dadurch, dass die Flächen für die nutzenden Menschen einen „Wert“ bekommen, könnten negative Entwicklungen entgegengewirkt und Kosten (z.B. Graffiti-Entfernung) eingespart werden.

Die haushalterischen Auswirkungen sind daher bis zum Sommer zu ermitteln und den zuständigen Ausschüssen zur Kenntnis zu geben. Somit können die Ergebnisse Einzug in die Haushaltsverhandlungen zum Doppelhaushalt 2021/2022 erhalten.